

Gulmen bei Schönwetter



auf dem Gulmen 1788m

Tourenleiter: Peter Beyer

Anzahl Teilnehmer: 5

Datum, Ziel: Sonntag, 9. März 2014, Gulmen, 1788 m

Talort: Stein, 838 m

Abmarsch .. Rückkehr: 9:55 Uhr .. 15:30 Uhr

Pausen: Diverse

Anreise mit: ö.V.

Abfahrt in Altstätten: 08:00 Uhr

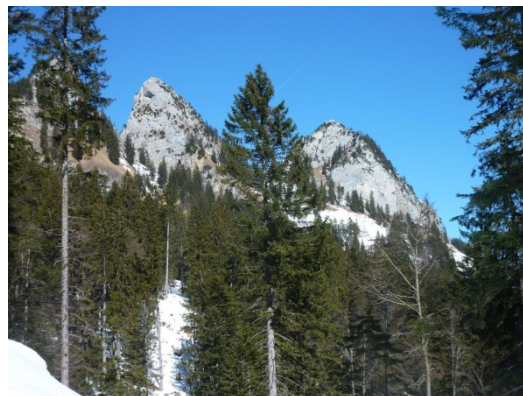
Zusammenfassung: Wiederholungstour, diesmal bei Traumwetter. Weg zum Gulmen wie am 16. Feb. 2014. Abstieg durch den Südhang anstatt über den Ostgrat und via Altschen, Rossagg, Heigge nach Arvenbüel.
Sehr gute Schneeverhältnisse, warm.
Ausgezeichnete Fernsicht.
Fröhliche, kleine, aufgestellte Gruppe.

Tourenbericht:

Fahrt mit Bahn und Postauto nach Stein im Toggenburg. Kaffeehalt im Café Ziehler. 9.55h Abmarsch Richtung Amdener (Vorder) Höhi auf dem Strässchen bis P 910m. Ab dort mit den Schneeschuhen dem Dürrenbach entlang bis zur Brücke, wo früher das Badhus war. Kurze Teepause.

im Tal des Dürrenbachs
mit Stockberg,
Neuenalpispitz
Säntis und Schafberg

Goggeienköpfe



Weiter durch den Schärswald bis zum Schönenboden. Ca 20 min. Verpflegungspause. Vor uns zeigt sich der Gulmen mit seiner Wechte am Ostgrat. Direkt darunter sehen wir Skispuren durch den ganzen Lawinengang – haarsträubend...

Gulmen vom Schönen-
boden gesehen

Ostgrat mit Wechte



Um 12.30h erreichen wir die Vorder Höhi, wo sich innert wenigen Schritten das Panorama vom St. Galler-Oberland bis zu den Glarner-Bergen öffnet. Es ist absolut wolkenlos und die Sicht gestochen scharf.

auf dem Ostgrat mit
Schären und
Churfirnen

Mürtschenstock
Glärnisch



Auf dem wenig eingeschneiten Sommerweg steigen wir über's Egg auf den Ostgrat und erreichen den Gulmen-Gipfel um 13.10h. Die Rundschau ist sehr schön. Direkt gegenüber steht der Mürtschenstock mit seinem Stockloch, durch welches die Sonne am Martinstag auf die Kirche Obstalden scheint. Es ist mit dem Feldstecher gut zu erkennen.

Wir geniessen eine längere Mittagspause an der warmen Sonne und die riesige Aussicht. Ein kurzer Abstecher führt zum Nordgipfel, wo die Sicht Richtung Speer und Mattstock besser ist.

Mattstock und Speer

Stockberg, Alpstein



Weiter geht's zum Kreuz am Vorgipfel über dem Südwesthang, wo vor über 50 Jahren der Start zum Abfahrtsrennen nach Amden war.

Nun folgt der Abstieg. Ein Blick in den Südosthang hinunter ergibt, dass der steile untere Teil fast ausgeapert ist, so dass wir ihn gefahrlos begehen können. Weiter geht's über den Rücken von Altschen zur Sesselbahn, wo dröhnende Live-Musik mit "Remidemmi" auf der Terrasse der Bergstation gemacht wird. Bleiben oder weiter? Die Meinungen sind geteilt – ich habe keine Ohropax dabei, darum steigen wir zum Berghotel Arvenbüel ab.

Prosit beim
Hotel Arvenbüel



Hier lassen wir den herrlichen Tag bei Bier uam. ausklingen, bis uns der Bus des AWA nach Ziegelbrücke bringt. Um 18 Uhr sind wir sehr zufrieden zurück in Altstätten.

Peter

Teilnehmer:

Süsette & Armando Hutter, Armin Schmid, Bea Lüthi, Peter Beyer

Fotos:

Peter Beyer, Bea Lüthi

Tourenbericht:

Peter Beyer